

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 26.09.2002	
Uhrzeit	Großer Hörsaal
12.00 – 13.00	Anmeldung
13.00 – 13.30	Begrüßung (Rektor der Universität Bremen, Organisationskomitee)
13.30 – 14.30	Hauptvortrag 1 „Spiel und Sportspiel in sportpädagogischer Perspektive“ M. Kolb (Wien) (Moderation: L. Müller)
14.30 – 15.00	Kaffeepause
15.00 – 18.00	AK 1 „Evaluation des Modells des spielerisch-impliziten Lernens“ (Moderation: K. Roth)
15.00 – 15.30	1. K. Roth : „Einleitung: Evaluation des Modells des spielerisch-impliziten Lernens“
15.30 – 16.00	2. D. Memmert : „Förderung von Kreativität und Spielintelligenz: Sportspielübergreifend oder sportspielspezifisch?“
16.00 – 16.30	3. J. Uhlig : „Spielgerichtetes Lernen im Fußball und Hockey“
16.30 – 17.00	4. S. König : „Evaluation von Spielvermittlungsformen für den Sportunterricht“
17.00 – 17.30	Kaffeepause
17.30 – 19.30	AK 2 „Analysen von Sportspielleistungen“ (Moderation: M. Wegner)
17.30 – 18.00	1. M. Bäumler : „Spielleistungsmessung mit dem Game Performance Assessment Instrument (GPAI)“
18.00 – 18.30	2. D. Memmert & T. Meergans : „Game Performance Assessment Instrument vs. Punkteschätzskaala – ein Methodenvergleich“
18.30 – 19.00	3. M. Danisch & L. Müller : „Evaluation von Spielleistung im Tennis mit dem GPAI“
19.00 – 19.30	4. J. Perl & T. Uthmann : Handlungslernen durch Mustererkennung: Einsatz neuronaler Netze für Analyse und Optimierung von Strategien im Sportspiel“
19.30 – 20.00	5. H. Zhang & A. Hohmann : „Ein mathematisch-modelltheoretischer Ansatz zur Leistungsdiagnostik im Tischtennis“

Freitag, 27.09.2002		
Uhrzeit	Großer Hörsaal	Kleiner Hörsaal
09.00 – 10.00	<p>Hauptvortrag 2 „Evaluationsforschung für die Sportspiele“ Prof. Dr. M. Lames (Augsburg) (Moderation: D. Büsch)</p>	
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 12.00	<p>AK 4 „Genetisches Lehren und Lernen im Sportspiel“ (Moderation: J. Loibl)</p>	<p>AK 3 „Zur Faszination von Sportspielen“ (Moderation: B. Boschert)</p>
10.30 – 11.00	1. J. Loibl : „Was zu lernen ist. Begründung und exemplarische Ergebnisse einer genetischen Sportspielvermittlung“	1. J. Schwier & T. Schauerte : „Sportspiele in den Massenmedien – Berichterstattung und Nutzungsverhalten“
11.00 – 11.30	2. J. Bietz : „Der Weg ist das Ziel. Konzepte der genetischen Spielentwicklung im pädagogischen Begründungsdiskurs“	2. C. Kruse : „Faszination Handball: Qualitätsorientierte Überlegungen aus anthropologischer Sicht“
11.30 – 12.00	3. C. Heemsoth : „Lehren im Sportspiel. Begründungsdiskurs einer erfahrungsorientierten Lehrweise im Rahmen einer genetischen Spielentwicklung“	3. N. Gissel : „Der Fuß, der Ball und das Spiel aus der didaktischen Perspektive des Körpererfahrungskonzeptes“
12.00 – 13.00	Mittagspause	

Freitag, 27.09.02		
Uhrzeit	Großer Hörsaal	Foyer des Hörsaalgebäudes
13.00 – 14.30	<p style="text-align: center;">AK 5 „Psychologische Aspekte der Leistungsregulation“ (Moderation: M. Raab)</p>	<p style="text-align: center;">AK 6 Posterpräsentation</p>
13.00 – 13.30	1. A. Wilhelm : „Aufgabenkohäsion und Leistung: Experimentelle Analysen zur Gruppenproduktivität“	<ul style="list-style-type: none"> • M. Pfeiffer: "Systematische Spielbeobachtung im Handball zur Einschätzung von Ausbildungsorientierungen"
13.30 – 14.00	2. R. Kemper et al. : „Konzentrationsstrategien von jugendlichen Badmintonspielern“	<ul style="list-style-type: none"> • R. Blanke: "Unihockey"
14.00 – 14.30	3. M. Wegner : „Interaktionsdynamik im American Football“	
Kaffeepause		
15.00 – 17.00	<p style="text-align: center;">AK 7 „Evaluation von sportspielrelevanten Leistungskomponenten in den Sportspielen“ (Moderation: M. Lames)</p>	
15.00 – 15.30	1. M. Raab & N. Bert : „Intervention und Evaluation im Tischtennis	
15.30 – 16.00	2. N. Hagemann et al. : „Strategien von Sportspieltrainern“	
16.00 – 16.30	3. O. Höner & G. Sudeck : „Zur Wirkung von Realisierungsintentionen auf die visuelle Informationsaufnahmebereitschaft beim Entscheidungsverhalten im Volleyball“	
16.30 – 17.00	4. F. Ehrlenspiel & E. J. Hossner : „Ein Wirkmechanismus zur Erklärung beeinträchtigter Freiwurf-Leistungen im Basketball durch Aufmerksamkeitslenkung“	
17.00 – 17.30	Kaffeepause	
17.30 – 18.30	<p style="text-align: center;">Hauptvortrag 3 „Roboterfußball: Was kann die künstliche Intelligenz leisten?“ Dr. U. Visser (Bremen) (Moderation: J. Perl)</p>	
18.30 – 19.30	Kommissionssitzung	

Samstag, 28.09.2002

Uhrzeit	Großer Hörsaal
09.00 – 10.00	Hauptvortrag 4 „Spiel und Ereignis“ PD Dr. V Schürmann (Leipzig) (Moderation: M. Fikus)
10.00 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	AK 8 „Maßnahmen zur Evaluation der Nachwuchsförderung“ (Moderation: J. Bietz)
10.30 – 11.00	1. J. Schorer & D. Willimski : „Evaluation des Süddeutschen Handball-Verband-Camps (Teil 1), Motorische Tests als Talentsichtungskriterium“
11.00 – 11.30	2. J. Schorer & M. Augspurger : „Evaluation des Süddeutschen Handball-Verband-Camps (Teil 2), Technik und Taktik als Talentsichtungskriterium“
11.30 – 12.00	3. M. Daum : „Die Trainingsgestaltung bei der Talentförderung im Sportspiel Handball zwischen Vorgabe und Realität am Beispiel des Landesstützpunktes Magdeburg“
12.00 – 12.30	4. C. Kühl & C. M. Nicholson : „Analyse von Sportspielstrategien“
12.30 – 13.00	Verabschiedung (Sprecher der Kommission, Organisationskomitee)